



Dr. Joachim Pfeiffer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75212

📠 (030) 227 – 76214

✉ joachim.pfeiffer@bundestag.de

Pfeiffer: Neues Abkommen mit Japan ist eine große Chance für Deutschland und Europa

Grundsatzvereinbarung zum geplanten EU-Japan-Freihandelsabkommen erreicht

Die EU-Handelskommissarin Malmström hat am Mittwoch mitgeteilt, dass zu dem geplanten EU-Japan-Freihandelsabkommen eine Grundsatzvereinbarung erzielt worden ist. Diese soll am heutigen Donnerstag verkündet werden. Hierzu erklärt der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Joachim Pfeiffer:

„Die Grundsatzvereinbarung zum geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan begrüße ich sehr. Gerade mit Blick auf den bevorstehenden G20-Gipfel ist dies ein sehr positives Signal für die Vertiefung der weltweiten wirtschaftlichen und politischen Kooperation und gegen Protektionismus. Für Deutschland als wichtige Exportnation sind neue Abkommen, die einen freien und regelbasierten Austausch von Waren und Dienstleistungen ermöglichen, von höchster Bedeutung. Davon hängen in hohem Maße Arbeitsplätze und Wohlstand in unserem Land ab. Denn klar muss sein, die Globalisierung erfordert multilaterale Lösungsansätze statt nationale Alleingänge.“

Ziel für die EU und Deutschland muss es sein, eine weltweite Koalition der Willigen für Freihandel mit allen Staaten zu schmieden, die an einem offenen und friedlichen Austausch interessiert sind. Nun gilt es, die Details des Abkommens mit Japan zügig zu Ende zu verhandeln, damit das Abkommen sehr zeitnah unterzeichnet werden kann.“

PRESSEMITTEILUNG